

HÄUSLICHE GEWALT IM SOZIALRÄUMLICHEN KONTEXT: STOP BIELEFELD

Psychologische Frauenberatung e.V.
Frauenberatungsstelle Bielefeld

Projektvorstellung in der Bezirksvertretung Stieghorst, 29.1.2026



Psychologische
Frauen
BERATUNG e.V.
Frauenberatungsstelle Bielefeld



Ernst-Rein-Str. 33



Oberntorwall 24, 4. Etage
(barrierearm)

Angebot der Frauenberatung

Allgemeine Frauenberatung

- Information, Beratung und Begleitung von Frauen bei psychischen, sozialen und rechtlichen Problemen
- Schwerpunkt: Unterstützung bei der Bewältigung von aktuellen und vergangenen Gewalterfahrungen, vor allem bei häuslicher Gewalt
- Komm-Struktur mit offenen Sprechzeiten und mehrsprachigem Angebot
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Prävention und Fortbildung
- Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fallzahl

Intervention gegen häusliche Gewalt

- Beratung nach Polizeieinsatz bei häuslicher Gewalt für alle von häuslicher Gewalt betroffenen Personen ab 18 Jahren
- Voraussetzung: Zustimmung zur Weitergabe persönlicher Daten in verschlüsselter Form beim Polizeieinsatz
- Pro-aktive telefonische, Mail- und/oder persönliche Beratung in einem Zeitraum von 14 Tagen nach dem Einsatz
- Begleitung zur Erwirkung von Schutzmaßnahmen
- Psychosoziale Stabilisierung
- Grundlage: GewSchG, §34a PolRN RW
- Fallzahl

Stadtteilarbeit zur Nachbarschaftshilfe bei (Ex-)Partnergewalt

- StoP setzt dort an, wo Häusliche Gewalt passiert: am Wohnort und in der Nachbarschaft
- StoP sensibilisiert das Quartier für das Thema Häusliche Gewalt
- StoP informiert, wie Nachbarinnen und Nachbarn Häusliche Gewalt erkennen können
- StoP bestärkt Menschen, sich Hilfe zu holen und Hilfe zu geben
- StoP ermutigt, sich gegen Gewalt an Frauen stark zu machen
- StoP zeigt, wie ein nachbarschaftliches Netzwerk Schutz bei (Ex)Partnergewalt bieten kann.
- StoP will Gewalt an Frauen und Kindern verhindern



StoP in Bielefeld

- Trägerentscheidung und Ressourcenklärung
- Sozialraumanalyse
- Gespräche mit Expert*innen des Stadtteils
- Netzwerkarbeit und Informationsweitergabe zu Häuslicher Gewalt
- Befragung der Nachbarschaft
- Aktionen in der Stadtöffentlichkeit



Expert*inneninterview



Erkundung und Aktivierung in Stieghorst –
Schulen, Kitas, Freizeitzentrum, Kirchengemeinden, Aktive Gruppen/Vereine

Zur befragten Person und der Organisation

„Wie lange gibt es Ihre Organisation im Quartier?“

„Was sind Zielgruppe und Ziele?“

Zum Sozialraum:

„Wie würden Sie Stieghorst beschreiben?“

„Wie die Menschen im Quartier und die Atmosphäre?“

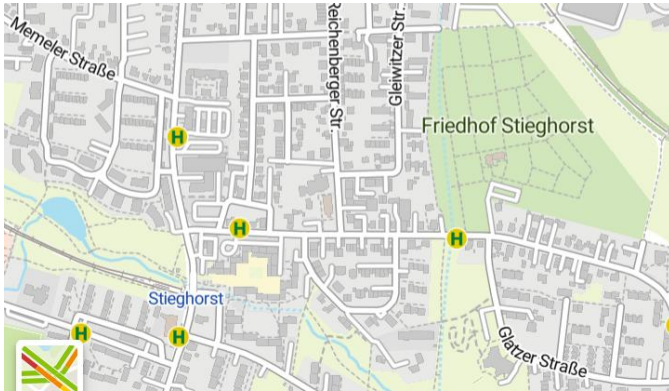
Fragen zum Schwerpunkt Partnerschaftsgewalt

„Was verstehen Sie persönlich unter häuslicher Gewalt?“

„Ist Ihnen das Thema in Ihrer Arbeit schon mal begegnet?“

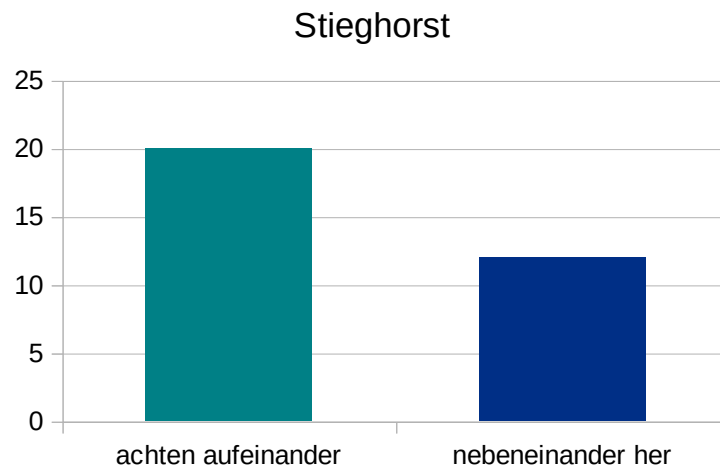
Fragen zu Bedarfen und Potenzialen

„Welche (spezifischen) Bedarfe sehen sie im Hinblick auf das Thema Partnerschaftsgewalt gegen Frauen im Quartier?“

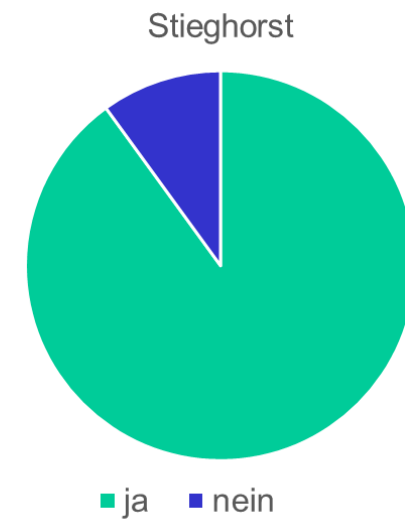


Nachbarschaftsbefragung

„Achten Nachbar*innen aufeinander oder
lebt man hier eher nebeneinander her?“

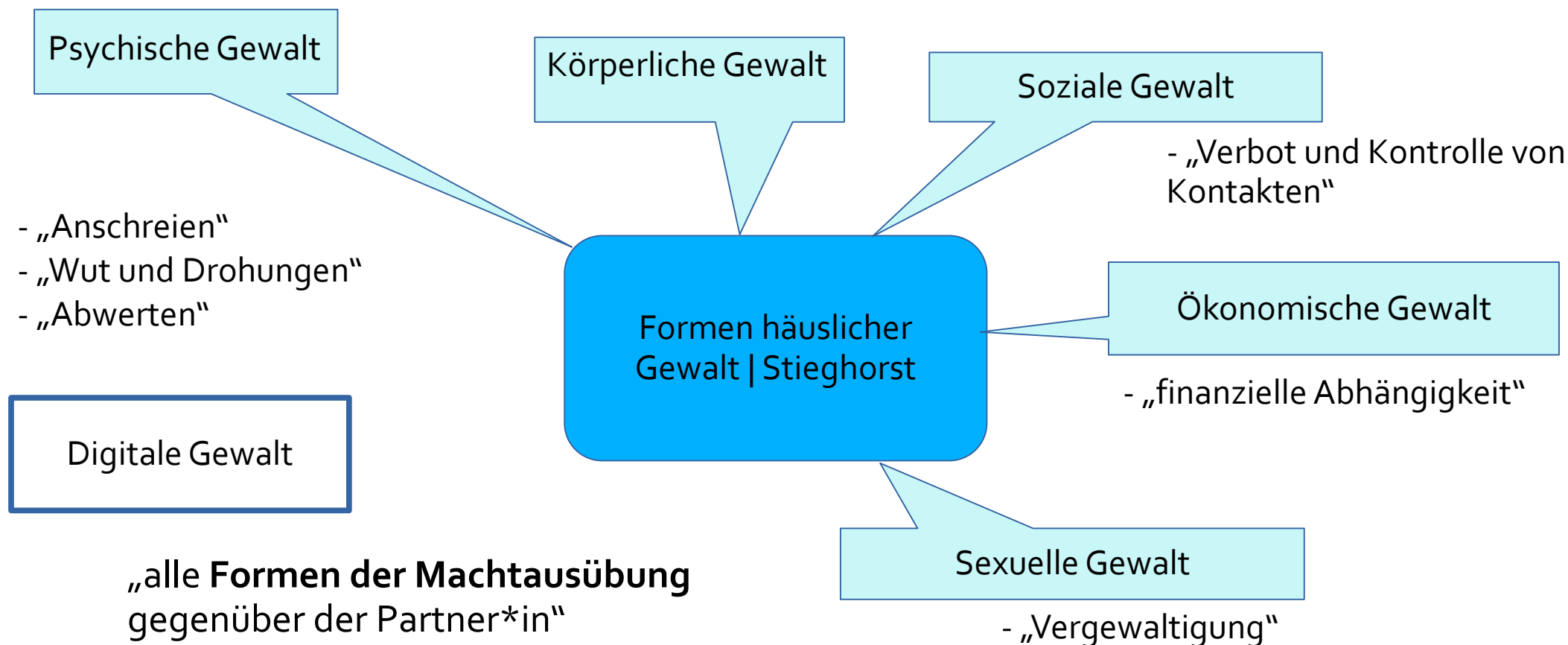


„Gibt es in Ihrem Stadtteil Häusliche Gewalt?“





In welchen Situationen würden Sie von Partnergewalt sprechen?



Kennen Sie Betroffene?

Freundin
Befragte
Familienangehörige
Bekannte
Nachbarin
Kollegin



Was können wir gegen Partnergewalt tun?

- „Füreinander da sein“
- „Miteinander sprechen“
- „Erzählung der Betroffenen glauben“
- „Hilfe holen“
- „Aufeinander aufpassen“
- „Direktes Ansprechen“
- „Laut werden“
- „Sich einmischen“
- „Widersprechen“
- „Polizei anrufen“
- „In Kontakt bleiben“



StoP Gruppen Treffen

Ab Januar 2026
Stadtteilbibliothek Stieghorst

Email Kontakt:
stop@frauenberatung-bielefeld.de

Das Projekt wird unterstützt und gefördert durch:

